

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium**

**Gemeindevertretung**

| <b>Tag</b>        | <b>Beginn</b>    | <b>Ende</b>      |
|-------------------|------------------|------------------|
| <b>15.07.2015</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>21.50 Uhr</b> |

**Ort**  
**Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger  
- Vorsitzender -

gez. Peglow  
- Protokollführer -

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

**am 15.07.2015**

| Mitglieder:                                    | anwesend  |                          |
|--|-----------|--------------------------|
|  | <u>ja</u> | <u>nein</u>              |
| CDU Manfred Bertermann                         | <b>x</b>  |                          |
| Anne Kahl                                      | <b>x</b>  |                          |
| Jörgen Heuberger    Bürgermeister              | <b>x</b>  |                          |
| Thies Möller            2. stellv. Bgm. -      | <b>x</b>  |                          |
| Martin Rentz                                   | <b>x</b>  |                          |
| Michael Gohr                                   |           | <i>entschuldigt</i><br>x |
| Kathrin Pfeiffenberger                         | <b>x</b>  |                          |
| SPD Gero Pulmer            - 1. stellv. Bgm. - | <b>x</b>  |                          |
| Rainer Gosau                                   | <b>x</b>  |                          |
| Björn Warnke                                   |           | <i>entschuldigt</i><br>x |
| Gisela Albrecht                                | <b>x</b>  |                          |
| FDP Walter Broocks                             | <b>x</b>  |                          |
| Jürgen Gripp                                   | <b>x</b>  |                          |

**Ferner anwesend:**

bürgerliche Mitglied BUA Rüdiger Kröger  
bürgerliche Mitglied Schul-, Sport- u. SozA Danuta Koch  
stellv. bürgerliche Mitglied Schul-, Sport- und SozA Harry Janzen  
Amtstechniker Kage

Herr LVB Colja Peglow als Protokollführer

**Gemeinde Oelixdorf**  
**- Gemeindevertretung -**



Chaussee 31  
25524 Oelixdorf

☎: 04821 - 9659  
Fax: 04821 - 95 78 82 0  
E-Mail: j.heuberger@t-online.de

01.07.2015

**Einladung**  
zur Sitzung

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Gemeindevertretung</b>   | Datum<br><b>Mi., 15.07.2015</b>                | Uhrzeit<br><b>19.30 Uhr</b>              |
| Sitzungsort<br><b>Feuerwehrgerätehaus,<br/>Oberstraße 56 in Oelixdorf</b> | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Erweiterung des Kindergartens Oelixdorf
5. Situation Kläranlage
6. Schulassistentin in der Grundschule Oelixdorf
7. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Begräbniswald“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Störwiesen, südlich der bebauten Ortslage der Gemeinde Oelixdorf, östlich der Straße „Charlottenhöhe“ und westlich des Klärwerkes Oelixdorf bzw. der Gemeinde Kollmoor  
hier: a) Beratung und Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauG
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Wriethen“  
hier: Grundsatzbeschluss
9. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie – Aufstellen eines Lärmaktionsplanes
10. Gemeinsames Gewerbeentwicklungskonzept für die Region Itzehoe
11. Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“  
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindevertretung
12. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger  
- Bürgermeister -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Herr Bertermann stellt den Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990, den

#### **Pkt. 13: nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen**

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

Über den Antrag zum Ausschluss der Tagesordnung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der Beschluss gefasst, zum Pkt. 13 die Öffentlichkeit auszuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich, weshalb der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen soll. Herr Bürgermeister Heuberger stellt dies richtig. Es wird unter Top 12 einen öffentlichen Teil und unter Top 13 einen nicht öffentlichen Teil der Mitteilungen und Anfragen geben.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Heuberger berichtet zu nachfolgenden Angelegenheiten:

- Das letzte Grundstück am Kaiserberg ist nun endgültig verkauft. Der Termin beim Notar ist für die kommende Woche angesetzt.
- Es hat einen Bruch in der Frischwasserleitung zwischen der Schule und dem Klärwerk gegeben. Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben.
- Hinsichtlich der Nachnutzung des ehemaligen JAW wurden die gestellten Bauvoranfragen durch den Kreis Steinburg positiv beschieden. Die alte Villa kann demnach zu Wohnzwecken und der Gebäudekomplex auf der rechten Seite für Büroflächen genutzt werden. Die hintere Bebauung kann bestehen bleiben. Lediglich der Küchentrakt und das Bettenhaus sollten abgerissen werden.
- Herr Heuberger hat zwischenzeitlich einen Eheschließungslehrgang besucht. Er ist in seiner Funktion als Bürgermeister nun berechtigt, in Oelixdorf Ehen zu schließen. Der Betreiber des Chili Event Houses, Herr Mühl, ist an Herrn Heuberger herangetreten. Er wünscht eine entsprechende Widmung seiner Gaststätte, damit dort Trauungen abgehalten werden können. Herr Heuberger steht diesem Vorhaben positiv gegenüber und erläutert das weitere Vorgehen. Es stehen weitere Abstimmungen zwischen ihm, Herrn Mühl und der Amtsverwaltung hinsichtlich der beantragten Widmung an.
- Hinsichtlich der Breitbandversorgung in Oelixdorf wurde ein Standort für die notwendige Verteilerstation am Haselberg ausgewählt. Diese Fläche ist jedoch nach Einschätzung der Stadtwerke Neumünster nicht geeignet, da die Abstände zu den benachbarten Grundstücken von mindestens 3m nicht eingehalten werden können. Es wurde nun eine

andere, besser geeignete Fläche nahe der Bushaltestelle am Bornbusch ausgewählt. Herr Heuberger bedankt sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern für die geleistete Arbeit in den vergangenen Wochen. Der Gemeinde ist es gelungen, ausreichend Interessenten für den Breitbandanschluss zu gewinnen, sodass die Gemeinde Oelixdorf nun durch die Stadtwerke Neumünster erschlossen werden wird. Herr Pulmer bedankt sich bei Herrn Heuberger für sein großes Engagement. Herr Heuberger hat wesentlich zum Erreichen der geforderten Anschlussquote beigetragen.

- Die Ferienpassaktion wird auch in diesem Jahr nur sehr wenig nachgefragt. Herr Heuberger macht deutlich, dass der Trend der Vorjahre sich fortzusetzen scheint.

#### **Zu Pkt. 4: Erweiterung des Kindergartens Oelixdorf**

Herr Bürgermeister Heuberger fasst den Sachverhalt kurz zusammen und verweist auf die ausführlichen Beratungen im vergangenen Bau- und Umweltausschuss und Schul-, Sport- und Sozialausschuss. Herr Rentz ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters.

Es schließt sich eine kurze Aussprache in dieser Sache an, in der die Aufstellung von Containern als mögliche Alternative besondere Berücksichtigung findet. Herr LVB Peglow führt hierzu aus, dass die Gemeindevertretung bedenken sollte, dass es aufgrund der anhaltenden Flüchtlingsproblematik in Deutschland derzeit nur schwer möglich ist, geeignete Container in einem angemessenen Zeitfenster und zu finanziell ansprechenden Konditionen zu bekommen. Zudem würde die Aufstellung von Containern nicht bezuschusst. Ein Bauantragsverfahren wäre für diese zeitlich befristete Übergangslösung ebenfalls erforderlich.

Nach einer umfassenden Aussprache wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Der Anbau an den Kindergarten wird als sinnvoll erachtet. Eine hohe Förderung des Anbaus durch das Land ist jedoch Voraussetzung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Architekturbüro Siemen, Wriethen 6 in Oelixdorf, zu beauftragen, die für den Förderantrag erforderlichen Unterlagen zu erstellen. Es sind dementsprechend Haushaltsmittel bereitzustellen. Alternativ zu dem Anbau wird die Amtsverwaltung gebeten, für eine Containerlösung Angebote einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

#### **Zu Pkt. 5: Situation Kläranlage**

Herr Bürgermeister Heuberger berichtet aus der vergangenen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt die Probleme im Klärwerk erneut kurz dar. Die offenbar zu klein bemessene Siebschnecke sollte ersetzt werden. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Rotox für eine generalüberholte, neuwertige Hebeeinrichtung vor. Der Preis beläuft sich auf 3.000 € netto zzgl. Einbaukosten i. H. v. etwa 2.250 € netto. Es gibt eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Die Firma Rotox hat die angebotene Siebschnecke noch bis zum 31.08.2015 für die Gemeinde Oelixdorf reserviert. Herr Heuberger appelliert an die Gemeindevertretung, die vorhandene Siebschnecke zu ersetzen. Er greift zugleich den Vorschlag von Herrn Pulmer auf, sich durch die Firma Rotox schriftlich bestätigen zu lassen, dass die angebotene Siebschnecke für die Oelixdorfer Kläranlage geeignet und ausreichend dimensioniert ist.

Parallel zu der Ersatzbeschaffung der Siebschnecke empfiehlt Herr Heuberger, die Durchflussmengenmessung durchzuführen. Diese sollte unabhängig von der Beschaffung der neuen Hebeeinrichtung durchgeführt werden. Eine Messung würde voraussichtlich Klarheit bringen, wie es zu der hohen Diskrepanz zwischen abgenommenem Frischwasser (rd. 70.000m<sup>3</sup>/Jahr) und der tatsächlichen Einleitung (rund 48.000m<sup>3</sup>/Jahr) kommt. Die Gemeinde Oelixdorf ist gegenüber der Wasserbehörde in der Pflicht, dies plausibel darzustellen. Herr Heuberger vermutet, dass die vorhandene, etwa 30 Jahre alte Messeinrichtung defekt sein könnte und daher keine verlässlichen Ergebnisse liefert. Herr Pulmer erkundigt sich in Anbetracht der hohen Messkosten von etwa 5.300 € brutto nach möglichen Alternativen.

Herr Heuberger übergibt das Wort an den Amtstechniker, Herrn Kage. Dieser erläutert nochmals die bestehenden Probleme mit der vorhandenen Siebschnecke und unterstützt ausdrücklich die angedachte Neuanschaffung. Das angebotene Gerät ist nicht nur größer dimensioniert, es ist auch technisch besser als die vorhandene Siebschnecke. Gleiche Anlagen sind in den Klärwerken Lägerdorf, Münsterdorf und Dägeling verbaut. Dort gibt es ausnahmslos gute Erfahrungen mit den Anlagen.

Herr Möller regt an, die vorhandene Messeinrichtung komplett zu erneuern, da diese, wahrscheinlich altersbedingt, offenbar keine korrekten Messergebnisse mehr liefert. Dies ist durchaus denkbar. Eventuell ist auch nur eine erneute Kalibrierung erforderlich. Diese setzt jedoch eine Messung voraus, so Herr Kage.

Der Vorschlag, Angebote für eine neue Messeinrichtung einzuholen, findet allgemeine Zustimmung. Es wird als vorteilhafter erachtet, die Messeinrichtung zu erneuern, statt lediglich eine teure Messung zur Problemfindung durchführen zu lassen. Herr Kage wiederholt an dieser Stelle nochmals seine Bedenken, dass die Anlage eventuell nur neu kalibriert werden müsste. Aufgrund des hohen Alters der Messeinrichtung wird ein technischer Defekt jedoch als wahrscheinlicher gesehen. Nach einer umfassenden Aussprache ergehen in dieser Angelegenheit nachfolgende Beschlüsse:

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die durch die Firma Rotox angebotene Siebschnecke zu erwerben und einbauen zu lassen. Die erforderlichen finanziellen Mittel i. H. v. etwa 5.250 € netto werden bereitgestellt. Durch die Firma Rotox ist schriftlich zu bestätigen, dass die Siebschnecke für die Kläranlage Oelixdorf geeignet und ausreichend dimensioniert ist. Es ist auf eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren zu bestehen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

#### **Beschluss:**

Die Amtsverwaltung wird gebeten, Angebote für eine Erneuerung und die Reparatur der vorhandenen Messeinrichtung einzuholen. Der Bau- und Umweltausschuss sowie die Gemeindevertretung werden sich in ihren kommenden Sitzungen erneut mit dieser Thematik befassen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

#### **Zu Pkt. 6: Schulassistenten in der Grundschule Oelixdorf**

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass rechtzeitig zum 30.06.2015 an den Kreis Steinburg gemeldet wurde, dass eine Schulische Assistenz an der Grundschule in Oelixdorf eingerichtet werden soll. Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss hat sich in seiner vergangenen Sitzung für die Option 2 ausgesprochen. Der Förderverein der Grundschule ist bereit, die Trägerschaft der Schulischen Assistenz übernehmen. Es gibt bereits eine Interessentin für die vakante Stelle, die von Frau Schack unterstützt wird. Zwischen Frau Schack und dem Schulrat hat es bereits eine Abstimmung gegeben. Herr Rehder hat keine Bedenken geäußert und seine Unterstützung, auch hinsichtlich der bekannten Interessentin, signalisiert. Zumindest für die kommenden fünf Jahre wird die Schulische Assistenz mit 125 €/Jahr je Kind durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Der Förderverein ist in der Lage, die Stelle befristet zu besetzen.

Nach einer umfassenden Aussprache ergeht in dieser Angelegenheit nachfolgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für eine Schulische Assistenz an der Grundschule am Störtal im Rahmen der Option 2 aus. Die Einstellung soll über den Förderverein der Grundschule in Oelixdorf erfolgen. Die erforderlichen Anträge sind zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

**Zu Pkt. 7: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Begräbniswald“ der**

**Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Störwiesen, südlich der bebauten Ortslage der Gemeinde Oelixdorf, östlich der Straße „Charlottenhöhe“ und westlich des Klärwerkes Oelixdorf bzw. der Gemeinde Kollmoor**

- hier: a) Beratung und Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauG**

Herr Bürgermeister Heuberger führt kurz in die Thematik ein und übergibt für weitere Ausführungen an den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses, Herrn Rentz. Dieser berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung. Frau Peters, AC Planergruppe, hat die Sachlage zur 1. Flächennutzungsplanänderung anhand einer Präsentation ausführlich erläutert. Auf die öffentlichen Belange wurde umfassend eingegangen. Herr Pulmer bemängelt, wie bereits in der vergangenen Ausschusssitzung, dass der geforderte Schutzabstand von 30m um die vorhandenen Biotope auf nunmehr lediglich 10m verringert wird. Dies wird nochmals thematisiert. Im Ergebnis befürwortet die Gemeindevertretung diesbezüglich die Einschätzung des Planungsbüros mehrheitlich. Weitere Beiträge ergeben sich nicht. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

1. Über die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Stellungnahmen wird gemäß der anliegenden Liste der Abwägungsvorschläge entschieden. Alle Abwägungen sind in die Entwürfe des Flächennutzungsplanes und der Begründung sowie des Umweltberichtes einzuarbeiten.
2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Entwürfe des Flächennutzungsplanes und der Begründung einschl. des Umweltberichtes werden gebilligt. Alle Entwürfe sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Stellen sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern.
4. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vor Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt zu machen (§ 3 Abs. 2 BauGB). Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 13  
davon anwesend: 11; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: - / -; Stimmenthaltungen: 2

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/ Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Pkt. 8: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Wriethen“  
hier: Grundsatzbeschluss**

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert umfassend den Sachverhalt und stellt den ersten, groben Entwurf des Planungsbüros vor. Die Grundstückseigentümerin nördlich des Feuerwehrgerätehauses ist mit dem Wunsch an die Gemeinde herangetreten, ihr Grundstück als Bauland verkaufen zu wollen. Dies erfordert eine baurechtliche Überplanung des Areals. Die gemeindeeigene „Festwiese“ hinter dem Feuerwehrgerätehaus sollte in diesem Zusammenhang ebenfalls in die Planungen einfließen. So könnten auf Privatgrund bzw. auf eigenem Grund der Gemeinde insgesamt 4 neue Grundstücke entstehen. Herr Pulmer befürwortet das Vorhaben grundsätzlich. Allerdings sollte eine faire Regelung der Trägerschaft der zu

erwartenden Planungskosten gefunden werden. Herr Heuberger führt aus, dass dies Inhalt des Bauplanungskostenvertrages sein wird, der erarbeitet und abschließend in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden soll. Auch Frau Kahl unterstützt das Vorhaben und merkt an, dass sich die mögliche Bebauung sehr gut in die vorhandene Bebauung einfügen würde. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass das Vorhaben von einer gegenseitigen Abhängigkeit geprägt sein wird. Weder die Gemeinde noch die Privateigentümerin werden alleine eine Ausweisung von je 2 Baugrundstücken erreichen können. Ausreichend Wohnungskontingente stehen der Gemeinde Oelixdorf nach Einschätzung von Herrn Heuberger zur Verfügung.

Nach umfassender Aussprache wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

1. Es wird grundsätzlich befürwortet, den Bebauungsplan Nr. 9 „Wriethen“ zu ändern, um neue Baugrundstücke in der Gemeinde zu schaffen. Hierzu stellt die Gemeinde auch eine Teilfläche des Feuerwehr-/Bauhofgrundstückes zur Verfügung.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einen Bauplanungskostenvertrag zu erarbeiten.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit einer privaten Flächeneigentümerin über den Abschluss des Bauplanungskostenvertrages zu verhandeln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 13

davon anwesend: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: - / -; Stimmenthaltungen: -/-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/ Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Zu Pkt. 9: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie - Aufstellen eines Lärmaktionsplanes**

Herr Bürgermeister Heuberger übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Rentz, den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses. Dieser berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung und erläutert den Sachverhalt umfassend. Fragen zu dem Thema werden nicht gestellt. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Verfahren zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes wegen geringer Betroffenheit zu beenden. Die Unterlagen sind für die Dauer eines Monats nach entsprechender Bekanntmachung öffentlich auszulegen. Die Öffentlichkeit erhält damit die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit der Beteiligung gem. § 47 d Abs. 3 BImSchG.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

#### **Zu Pkt. 10: Gemeinsames Gewerbeentwicklungskonzept für die Region Itzehoe**

Herr Bürgermeister Heuberger verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage und erläutert kurz den Sachverhalt. Er befürwortet die Erstellung eines gemeindeübergreifenden Gewerbeentwicklungskonzeptes und appelliert an alle Mitglieder der Gemeindevertretung, für eine Beteiligung der Gemeinde Oelixdorf zu stimmen. Herr Pulmer hinterfragt den Sinn und Zweck eines solchen Konzeptes, da die Gemeinde Oelixdorf nicht beabsichtigt, Gewerbeflächen auszuweisen. Die Frage von Herrn Pulmer wird umfassend durch den Bürgermeister beantwortet. Nach einer kurzen Aussprache wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeinde Oelixdorf stimmt der Erstellung eines gemeinsamen Gewerbeentwicklungskonzeptes zu. An der Finanzierung des Gewerbeentwicklungskonzeptes wird sich die Gemeinde Oelixdorf nach dem bekannten Finanzierungsschlüssel der Region Itzehoe mit etwa 1.100 € anteilig beteiligen. Die benötigten finanziellen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

**Zu Pkt. 11: Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“  
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindevertretung**

Herr Bürgermeister Heuberger führt in das Thema ein und verweist auf die umfangreichen Sitzungsunterlagen. Die Stadtwerke Neumünster haben nach Durchführung des Vergabeverfahrens zur flächendeckenden Breitbandversorgung hinsichtlich der ausgeschriebenen Gebiete der Ämter Wilstermarsch, Krempermarsch, Horst-Herzhorn und der Stadt Wilster das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung Oelixdorf nimmt zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 26.03.2015 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH, sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zur Kenntnis. Die Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg hat dem Vorhaben zwischenzeitlich zugestimmt.

**Zu Pkt.12: Mitteilungen und Anfragen**

- Im Planverfahren „Windpark Rethwisch“ ist die Gemeinde Oelixdorf zu einer Stellungnahme aufgefordert worden. Oelixdorf ist lediglich mittelbar betroffen, da sich auf dem Gemeindegebiet die Ausgleichsflächen befinden. Es bestand grundsätzlich Einigkeit im Bau- und Umweltausschuss, dass daher keine Stellungnahme abgegeben werden soll. Dies ist mit der Bauamtsleitung, Frau Widmann, so kommuniziert worden.
- Im Klärwerk Oelixdorf stehen derzeit Reparaturarbeiten an. Ursächlich dafür sind Totholz und Astwerk, die in den Klärbehälter hineingefallen sind. Seitens der Gemeindevertretung wird Handlungsbedarf gesehen, um künftig Schäden zu vermeiden (Fällung der Bäume, Fangnetz über dem Klärbecken, o. ä.).
- Positiv wird bemerkt, dass im Bereich Charlottenhöf blaue Wildreflektoren an den Leitpfählen angebracht wurden.
- In der Gemeinde sind viele „30“-Piktogramme auf den Straßen stark abgenutzt und damit nicht mehr erkennbar. Diese sollten erneuert werden. Das Bauamt ist diesbezüglich bereits tätig geworden. Zudem sind viele „30“-Schilder verblichen und sollten erneuert werden. Seitens des Gemeindegewerks soll eine Bestandsaufnahme erfolgen, die dem Ordnungsamt zwecks Ersatzbeschaffung zur Verfügung gestellt wird.
- Die defekte Lampe auf dem Kirchplatz wurde durch Herrn Pulmer repariert.
- Herr Peglow berichtet kurz zu den krankheitsbedingten Personalausfällen im Amt Breitenburg.
- Auf Nachfrage berichtet Herr Peglow zu der aktuellen Situation hinsichtlich der Unterbringung von Asylsuchenden. Herr Heuberger ergänzt, dass er kürzlich 8 freie Wohnungen an Herrn Wedde gemeldet hat. Der Vermieter könnte sich vorstellen, an Asylsuchende zu vermieten.

**Zu Pkt. 13: Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen**